

Geschäftsführung
BV Ronsdorf

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	05.09.2018

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/1730/18)
am 04.09.2018

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Walter Heinemann, Frau Jana Hornung, Frau Marion Koßmann, Herr Kurt von Nolting,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Herr Harald Kroll , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhldreiter,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette ,

von der FDP

Frau Martina Hafke ,

von DIE LINKE

Herr Jürgen Köster ,

von der WfW

Frau Heidrun Leermann ,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Stefan Schmitz ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Michael Hornung, Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Rüdiger Bleck ,

als Berichterstatter

Herr Dr. Kühn (GBI 2.1), Herr Lemmer (204), Herr Wagner (104), Frau Wessler (208).

Nicht anwesend sind:

Herr Ingo Bahner, Frau Stv. Dorothea Glauner, Herr Stv. Alexander Schmidt.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:38 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Bezirksbürgermeister mit, dass die Vorlage VO/0639/18 „Neubau einer Tageeinrichtung für Kinder in Ronsdorf“ zur Behandlung in der heutigen Sitzung vorgesehen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018

Die Bezirksvertretung ist mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Einstimmigkeit (1 Enthaltung DIE LINKE).

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden, wegen einer Terminüberschneidung des Berichterstatters die Behandlung von TOP 6 vorzuziehen.

Einstimmigkeit.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden, TOP 11.1 um den Antrag des SV Jägerhaus-Linde zu erweitern.

Einstimmigkeit.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Der Bericht entfällt.

2 Berichte und Mitteilungen

Frau Limberg berichtet über eine erfolgte Baumfällung auf dem Friedhof Lohsiepen.

3 Entwicklung der Migration in den Quartieren - Quartier Rehsiepen Berichterstattung: Ressort Zuwanderung und Integration Vorlage: VO/0602/18

Der Bericht von Herrn Dr. Kühn und Herrn Lemmer über die Entwicklung der Migration im Quartier Rehsiepen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

4 Verkehrssituation im Bereich der GGS Ferdinand-Lassalle-Straße Berichterstattung: Ressort Straßen und Verkehr

Herr Wagner schildert, welche Maßnahmen im Umfeld der Schule bereits erledigt worden seien (Bewuchs geschnitten, Abschnitte neu asphaltiert, Leuchten versetzt, Leitplanke repariert).

Zum am 19.06.2018 beschlossenen gemeinsamen Antrag der BV Ronsdorf, in einem bestimmten Bereich der Lüttringhauser Straße zu einer bestimmten Zeit Tempo 30 einzurichten, führt er aus, dass es nach Änderung der Verwaltungsvorschriften zur StVO im Bereich von Kitas, Schulen etc. möglich sei, unter bestimmten Voraussetzungen an einer Hauptverkehrsstraße Tempo 30 einzuführen.

Die Ausführungsvorschriften für das mögliche Tempo 30 auf

Hauptverkehrsstraßen zeigten ein wesentliches Kriterium: Die Einrichtung – in diesem Fall die Schule – müsste ihren Haupteingang zur Hauptverkehrsstraße haben. Dies sei bei der Schule Ferdinand-Lassalle-Straße jedoch nicht der Fall. Nach heutigem Stand habe die Straßenverkehrsbehörde daher keine Chance, auf der Lüttringhauser Straße Tempo 30 einzurichten.

Ressort 104 werde die Ausführungen noch einmal in schriftlicher Form an die BV herantragen, um ihr die Chance zu geben, inhaltlich hierzu Stellung zu nehmen.

Auf die Frage von Frau Hornung, ob sich die Verwaltung mit der in dem bekannten Schreiben der Schule geäußerten Bitte, ein Blitzgerät zu installieren, beschäftigt habe, antwortet Herr Wagner, dass er die Anregung mitnehmen und vom Ordnungsamt hinterfragen lassen wolle, um von dort eine verlässliche Aussage zu erhalten.

Zu der von Frau Hornung geschilderten prekären Parksituation nach Sperrung eines Parkplatzes für die Öffentlichkeit durch den Eigentümer in der Ferdinand-Lassalle-Straße sagt er zu, die Angelegenheit in der Verwaltung prüfen zu lassen.

Der Bezirksbürgermeister bittet Herrn Wagner, der BV die zugesagten Ausführungen schriftlich zur übernächsten Sitzung zukommen zu lassen.

5 **Situation der Spielplätze im Stadtbezirk - mündlicher Bericht der Verwaltung**

Frau Wessler schildert die Spielplatzsituation in Ronsdorf.

Grundsätzlich sei zu sagen, dass Absperrungen von bestimmten Bereichen oder Spielgeräten auf Spielplätzen immer aus Gründen der Verkehrssicherheit erfolgten.

Die vorherige Information der Bezirksvertretungen – wie immer wieder gefordert – sei aus organisatorischen Gründen nicht möglich, da bei Feststellung von Mängeln oder Schäden immer sofort gehandelt werden müsste.

6 **Neubau von Tageseinrichtungen für Kinder**

Nach einer ausführlichen Diskussion stellt der Bezirksbürgermeister die beiden Vorlagen zur Abstimmung und schlägt vor, jeweils nach Ziffern getrennt abzustimmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018

Die Abstimmung über die beiden nachfolgenden Drucksachen erfolgt jeweils getrennt nach den jeweiligen Ziffern.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen von FDP, WFW und des fraktionslosen Mitgliedes).

6.1 **Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder in Ronsdorf auf dem Grundstück Rehsiepen Vorlage: VO/0629/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Errichtung einer Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Rehsiepen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 3 Stimmen der SPD-Fraktion und gegen die Stimmen von FDP, WfW und DIE LINKE).

2. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit zur Errichtung einer Einrichtung im Rehsiepen zu prüfen und soweit möglich, den Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder zu planen und die Kosten (ggf. mit Hinweis auf die Altlasten) zu berechnen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 2 Stimmen der SPD-Fraktion und die Stimmen von FDP, WfW und DIE LINKE, bei 1 Enthaltung der SPD-Fraktion).

3. Die Verwaltung wird beauftragt, interessierte Träger an der Entscheidung über die Übernahme der Errichtung und Trägerschaft der geplanten Einrichtung zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 2 Stimmen der SPD-Fraktion und die Stimmen von FDP, WfW und DIE LINKE)

6.2 **Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder in Ronsdorf**
Vorlage: VO/0639/18

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Grundstückswirtschaft wird beauftragt, bis Ende des Jahres 2018 ein Höchstgebotsverfahren für die Veräußerung der Grundstücke Holthäuser Straße durchzuführen. Wenn im Ergebnis eine ausreichende Anzahl von Geboten vorliegt, wird die Grundstückswirtschaft mit der weiteren Vermarktung für Wohnungsbau beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimmen von FDP und WfW).

2. Unter Voraussetzung der entsprechenden Vermarktung des Grundstücks Holthäuser Straße, wird die Errichtung einer Tageseinrichtung für Kinder auf dem Grundstück Scheidtstraße beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 3 Stimmen der SPD-Fraktion und gegen die Stimmen von FDP, WfW und DIE LINKE).

3. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Machbarkeit zur Errichtung einer Einrichtung in der Scheidtstraße zu prüfen und soweit möglich, den Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder zu planen und die Kosten (ggf. mit Hinweis auf die Altlasten) zu berechnen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 1 Stimme der SPD-Fraktion und gegen die Stimmen von FDP, WfW und DIE LINKE sowie 1 Enthaltung der SPD-Fraktion).

4. Die Verwaltung wird beauftragt, interessierte freie Träger an der Entscheidung über die Übernahme der Einrichtung und Trägerschaft der geplanten Einrichtung zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 2 Stimmen der SPD-Fraktion und gegen die Stimmen von FDP und WfW).

7 Errichtung eines Mahnmales zum Gedenken an die im 2. Weltkrieg erschossenen Deserteure
Vorlage: VO/0480/18

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018:

1. Das Mahnmal für die im 2. Weltkrieg erschossenen Deserteure wird im Stadtgarten / Am Grünen Streifen errichtet.
2. Die Verpflichtung des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW, im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1115V ein Mahnmal zum Gedenken an die Opfer von Erschießungen im 2. Weltkrieg zu errichten, wird im Durchführungsvertrag ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimme des fraktionslosen Mitgliedes).

Herr Schmitz gibt zu Protokoll, dass er nicht gegen das Mahnmal, sondern lediglich gegen den Standort sei.

8 Annahme einer Schenkung
Vorlage: VO/0686/18

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt in Anerkennung des herausragenden Engagements des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Ronsdorf die Schenkung der neuen Fahrzeughalle Talsperrenstraße 13 dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

9 Verkehrssituation Tannenbaumer Weg
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.08.2018
Vorlage: VO/0655/18

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018:

Die Verkehrssituation am Tannenbaumer Weg sollte dringend erneut überprüft und folgende Änderungen vorgenommen werden:

Der Tannenbaumer Weg wird von der L 48 in Richtung Ronsdorf für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 t gesperrt. Der Verkehr kann auf die Zufahrt Dreherstraße verwiesen werden. In der Gegenrichtung Tannenbaumer Weg Richtung Autobahn bleibt die Situation unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**10 Einrichtung einer Fußgängerquerung Elias-Eller-Straße
- Gemeinsamer Antrag vom 20.08.2018
Vorlage: VO/0660/18**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018:

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Ronsdorf beantragen gemeinsam die Einrichtung einer Fußgängerquerung an der unteren Elias-Eller-Straße an einer in der beigefügten Anlage markierten Stelle. Die Umsetzung der geforderten Maßnahme ist unverzüglich einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11 Haushaltsplan 2018/2019

11.1 Anträge auf Gewährung freier Mittel

11.1.1 - Antrag der DLRG Bezirk Wuppertal e.V. auf Gewährung freier Mittel für die Anschaffung von 15 Körperanzügen

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018:

Der DLRG Bezirk Wuppertal e.V. wird für die Anschaffung von 15 Körperanzügen ein Zuschuss i.H.v.400 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11.1.2 - Antrag der DT Ronsdorf 1860 e.V. auf Gewährung freier Mittel für die Renovierung des Sportplatzes an der Scheidtstraße

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018:

Der DT Ronsdorf 1860 e.V. wird für die Renovierung des Sportplatzes an der Scheidtstraße ein Zuschuss i.H.v. 1500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Herr Geiss hat gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht

teilgenommen.

11.1.3 - Antrag des SV Jägerhaus-Linde e.V. auf Gewährung freier Mittel für die Anschaffung von Trainingsmaterial für die Jugendmannschaften

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018:

Dem SV Jägerhaus-Linde e.V. wird für die Anschaffung von Trainingsmaterial für die Jugendmannschaften ein Zuschuss i.H.v. 750 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11.2 - Antrag der GGS Engelbert-Wüster-Weg auf Gewährung der quotierten Mittel 2018

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 04.09.2018:

Der GGS Engelbert-Wüster-Weg werden für die im Antrag vom 14.06.2018 beschriebenen Maßnahmen die quotierten Mittel 2018 der BV Ronsdorf gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Hornung regt an, die Freiwillige Feuerwehr Ronsdorf bei der Vergabe der freien Mittel zu berücksichtigen.

Herr Schmitz bittet die Verwaltung um Prüfung, ob das eingeschränkte Halteverbot im Bereich Ascheweg 12 – 18 (Sonnenapotheke) wegfallen könne. Auf diese Weise könne Parkraum für die Allgemeinheit freigegeben werden.

Frau Leermann bittet die Verwaltung um Beantwortung der Frage, ob in der GGS Echoerstraße fehlender Brandschutz der Grund dafür sei, dass keine weiteren Kinder in der Betreuung aufgenommen können.

Herr Köster bittet das städt. Rechtsamt um Stellungnahme, inwieweit es mit der Gemeindeordnung vereinbar sei, dass sich z.B. der Jugendhilfeausschuss noch vor der Bezirksvertretung mit einem Thema beschäftige.

Der Bezirksbürgermeister greift die Äußerung von Herrn Heinemann auf, der sich begeistert über die Bepflanzung des Bandwirkerplatzes gezeigt habe und bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung beim Ressort Grünflächen und Forsten.

Man sollte darüber nachdenken, ggfs. mit Hilfe der freien Mittel den Platz noch attraktiver zu gestalten.